



Inxmail

Anbindung für professionelles
E-Mail-Marketing



Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2010 - 2014 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: März 2014

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Grundsätzliches | 4 |
| 1.1 Funktionsweise Anbindung Inxmail | 5 |
| 1.2 Welche Daten werden zwischen den Systemen ausgetauscht?..... | 6 |
| 1.3 Systemvoraussetzungen für CAS genesisWorld und die Anbindung an Inxmail Professional..... | 7 |
| 1.4 Anhaltspunkte für Leistungsdaten der Integration..... | 7 |
| 2 Mailing mit CAS genesisWorld vorbereiten | 7 |
| 2.1 Verteiler für Inxmail erstellen | 8 |
| 2.1.1 Einstellungen für Verteiler bzw. Mailingliste | 9 |
| 2.1.2 Adressen für den Verteiler wählen..... | 12 |
| 2.2 Verteiler und Adressen an Inxmail Professional übertragen..... | 12 |
| 2.3 Adressen korrigieren | 14 |
| 2.4 E-Mail mit Inxmail Professional versenden..... | 15 |
| 3 Nach dem Versand | 18 |
| 3.1 Protokollierung in CAS genesisWorld..... | 18 |
| 3.2 Rückläufer bzw. Bounces | 18 |
| 3.3 An- und Abmelden bei einem Newsletter | 19 |
| 3.3.1 Adresse für alle Mailings von Inxmail sperren..... | 21 |
| 3.4 Erfolgskontrolle mit Statistiken | 21 |
| 3.4.1 Das Register Inxmail-Mailings | 22 |
| 3.5 Berichte direkt aus CAS genesisWorld erzeugen..... | 22 |
| 3.5.1 Ad-hoc-Polling von Klick-Reaktionen aus Inxmail Professional | 23 |
| 4 Verteiler löschen..... | 24 |
| 5 Installation und Einrichten | 25 |
| 5.1 Rechte für einen Benutzer in CAS genesisWorld..... | 26 |
| 5.2 Anbindung Inxmail einrichten..... | 26 |
| 5.2.1 Anmeldeparameter am Inxmail-Server..... | 27 |
| 5.2.2 Synchronisation von Inxmail nach CAS genesisWorld..... | 28 |
| 5.2.3 Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen..... | 28 |
| 6 Fragen und Antworten..... | 29 |

1 Grundsätzliches

Die Integration von CAS genesisWorld und Inxmail Professional bietet die Möglichkeit für professionelles E-Mail-Marketing auf Basis von vorhandenen und qualifizierten Adressen aus einem CRM-System.

Für den Versand von E-Mailings wird die Datenbasis von CAS genesisWorld verwendet, so dass alle Abteilungen des Unternehmens immer die gleichen Kundendaten verwenden.

Das E-Mailing wird für eine ausgewählte Kundengruppe mit Inxmail Professional erstellt, personalisiert und im HTML-Format ohne Programmierkenntnisse geschrieben. Testen und Versenden eines Mailings erfolgt ebenfalls mit Inxmail Professional.

Welche Kunden ein E-Mailing, eine Werbemail oder einen Newsletter erhalten haben, wird in der Akte der jeweiligen Adresse in CAS genesisWorld gespeichert und ist jederzeit verfügbar.

Pro E-Mail-Kampagne werden außerdem Informationen über die Aktualität einer E-Mail-Adresse und über eine mögliche Abmeldung von dem dazugehörigen Verteiler gespeichert.

Für die Erfolgskontrolle werden statistische Daten zur Kampagne wie Klick- und Öffnungsraten in Inxmail Professional verwaltet. Diese Auswertungen können als PDF gespeichert werden.

Integration von E-Mail-Marketing in CAS genesisWorld

Kundendaten aus CAS genesisWorld werden an Inxmail Professional übergeben. In Inxmail Professional sind die Kundendaten dann als Mailinglisten verfügbar. Der Text für ein Mailing wird mit Inxmail Professional erstellt, die entsprechenden E-Mails mit Inxmail Professional versendet.

Nach einem Mailing können kundenspezifische Daten zurück nach CAS genesisWorld übertragen werden.

Ihre Vorteile im Überblick

- Einfaches Erstellen von HTML-E-Mails ohne Programmierkenntnisse
- Umfassende Personalisierungsmöglichkeiten von Inhalten
- Automatische Qualitätsprüfung von Inhalt und Struktur vor dem Versand für optimale Zustellraten

- Hohe Versandgeschwindigkeit, ohne den CAS genesisWorld-Applikationsserver zu belasten
- Erfolgskontrolle durch statistische Auswertungen
- Rückläufer- und Bouncemanagement

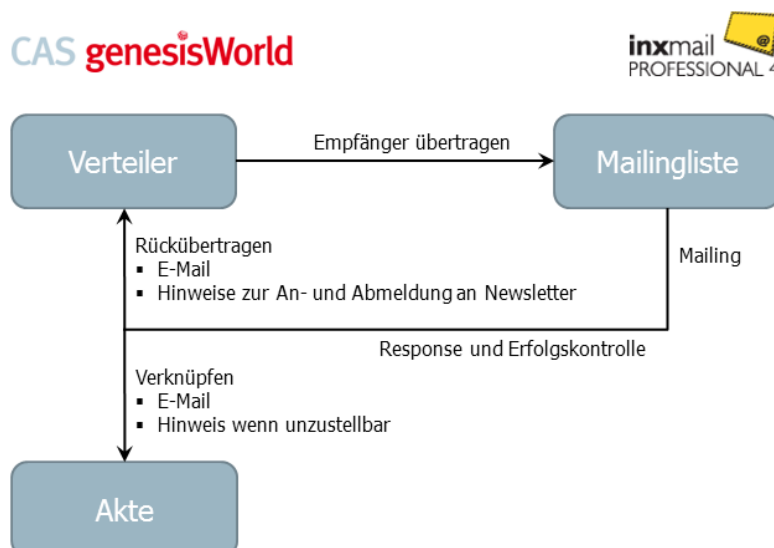
1.1 Funktionsweise Anbindung Inxmail

- Die Auswahl der Adressen erfolgt über einen Verteiler in CAS genesisWorld.
Die E-Mail-Adressen für Mailings müssen in jeder Adresse vorhanden und eindeutig sein. Dies lässt sich mit der Anbindung an Inxmail prüfen und korrigieren.

- Diese Adressen werden nach Inxmail Professional übertragen und dabei geprüft und ggf. korrigiert. Die entsprechenden Funktionen für diese Anbindung sind im Fenster **Verteiler** verfügbar.

In Inxmail Professional wird dabei eine Mailingliste erzeugt. In der Mailingliste sind die Felder der Adresse enthalten, die in CAS genesisWorld eingestellt wurden.

- Das Verfassen des Texts für ein Mailing, das Testen und Versenden erfolgt mit Inxmail Professional.
- Sobald die Empfänger die E-Mail geöffnet haben oder einen Link anklicken, können Reportings erstellt werden. Diese sind jederzeit verfügbar und können ständig aktualisiert werden.
- Die versendeten E-Mails und eventuelle Rückläufer werden von Inxmail Professional automatisch zurück nach CAS genesisWorld übertragen. Diese automatische Übertragung wird vom Administrator in der Management Konsole eingestellt.
- Die versendeten E-Mails werden in CAS genesisWorld mit der Adresse und dem Verteiler verknüpft. Dafür wird die entsprechende E-Mail mit Platzhaltern archiviert.



1.2 Welche Daten werden zwischen den Systemen ausgetauscht?

Von CAS genesisWorld zu Inxmail Professional

Adressen können in Verteilern zusammengefasst werden. Für Inxmail Professional sind Felder der Adressen aus CAS genesisWorld eingestellt, die nach Inxmail Professional übertragen werden sollen. Zumindest die E-Mail-Adresse muss übertragen werden.

Von Inxmail Professional zu CAS genesisWorld

Nach dem Versand überträgt Inxmail Professional folgende Daten nach CAS genesisWorld:

- Die versendete E-Mail: Diese wird mit dem Verteiler in CAS genesisWorld und mit jeder Adresse des Verteilers verknüpft.

Bei der Rückübertragung von E-Mails und der Verknüpfung mit den Empfängern wird nicht überprüft, ob die Adresse erfolgreich angeschrieben wurde.

Bei der Verwendung von Bedingungen in Inxmail Professional kann die E-Mail möglicherweise nicht nach CAS genesisWorld zurück übertragen werden. Wir empfehlen, bei der Erstellung von Newsletter in Inxmail Professional auf Bedingungen zu verzichten.
- Anmeldungen: Anmeldungen aus Inxmail Professional werden zu CAS genesisWorld übertragen und im Register **Inxmail** des Verteilers verwaltet. Vom Register **Inxmail** können diese Adressen markiert und je nach Einstellung automatisch oder manuell in den eigentlichen Verteiler aufgenommen werden.
- Abmeldungen: Diese werden automatisch aus dem Verteiler entfernt und ebenfalls im Register **Inxmail** verwaltet.
- Sperrung einer Adresse für alle Inxmail-Mailings: Dem Empfänger eines Mailings kann angeboten werden, seine E-Mail-Adresse für alle Inxmail-Mailings zu sperren. Dieses Kennzeichen **Gesperrt** kann manuell in CAS genesisWorld in der Adresse bei den Kontaktdaten verwaltet werden.
- Hardbounces: Werden an fehlerhafte E-Mail-Adressen keine E-Mails zugestellt, werden diese in CAS genesisWorld als **Unzustellbar** gekennzeichnet. Sind E-Mail-Adressen als **Unzustellbar** gekennzeichnet, können diese nicht mehr für ein Mailing verwendet werden.

Daten werden nicht zu CAS genesisWorld übertragen, wenn diese in Inxmail Professional verändert wurden.

1.3 Systemvoraussetzungen für CAS genesisWorld und die Anbindung an Inxmail Professional

CAS genesisWorld

- Der hier im Leitfaden beschriebene Funktionsumfang gilt in Verbindung mit CAS genesisWorld ab Version 12.
- Genaue Informationen zu freigegebenen Versionen finden Sie im Internet unter <http://hilfe.cas.de/>.

Inxmail

- Zugang zu Inxmail Professional über den Inxmail ASP Service oder einen selbst betriebenen Server.
- Die Inxmail API muss frei geschaltet sein.
- Der Inxmail-Server muss vom CAS genesisWorld Server über das http-Protokoll, direkt oder über Proxyserver erreichbar sein.

1.4 Anhaltspunkte für Leistungsdaten der Integration

Datenübertragung von CAS genesisWorld zu Inxmail

In der Minute werden ungefähr 1.000 bis 3.000 Adressdatensätze übertragen. Bei internen Tests wurden ungefähr 2.000 Datensätzen pro Minute übertragen.

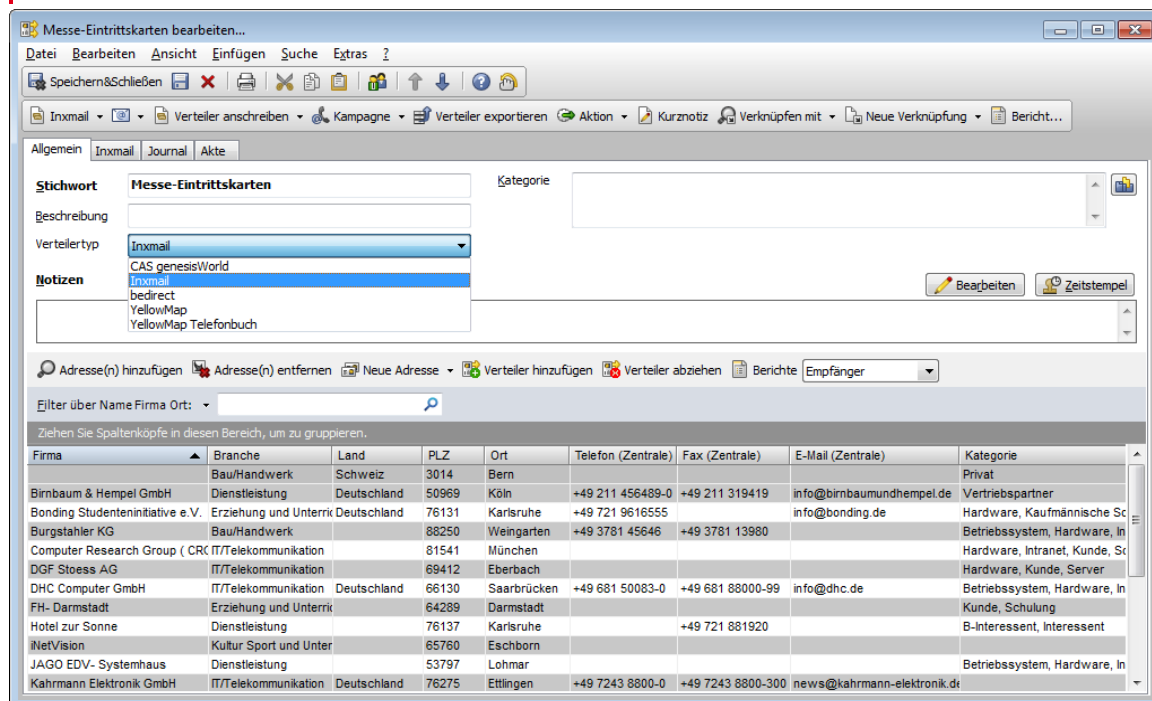
Versandgeschwindigkeit von Inxmail

Über das Inxmail ASP Center sind Versandraten von über 200.000 E-Mails pro Stunde möglich. Mit der Lizenz für Inxmail Professional ist die Versandrate von der zur Verfügung gestellten Infrastruktur abhängig.

2 Mailing mit CAS genesisWorld vorbereiten

Der erste Schritt für ein Mailing ist die Auswahl der gewünschten Adressen in CAS genesisWorld, für die ein Verteiler erstellt wird. Die Funktionen dafür sind im Windows-Client im Datensatz eines Verteilers vorhanden.

Nur wenn Sie die erforderlichen Rechte vom Administrator erhalten haben, können Sie den Verteilertyp **Inxmail** wählen.



2.1 Verteiler für Inxmail erstellen

- ☑ Erstellen Sie zunächst einen Verteiler oder öffnen einen vorhandenen Verteiler in CAS genesisWorld.
- ☑ Wählen Sie **Inxmail** in der Dropdown-Liste **Verteilertyp**. Nun wird im Fenster des Verteilers das Register **Inxmail** ergänzt. In der Symbolleiste des Fensters wird die Dropdown-Liste **Inxmail** angezeigt.
- ☑ Wechseln Sie zum Register **Inxmail**.

2.1.1 Einstellungen für Verteiler bzw. Mailingliste

Verteiler neu anlegen...

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Suche Extras ?

Speichern&Schließen

Inxmail Verteiler anschreiben Kampagne Verteiler exportieren Aktion Kurznote Verknüpfen mit

Allgemein **Inxmail** Journal Akte

Eigenschaften für die Inxmail-Liste

Inxmail-Listenname: Messe-Eintrittskarten (25.03.2013)

Status: In Vorbereitung

Absenderadresse: Robert Glaser <Robert.Glaser@muster.cas.de>

Antwortadresse: Britta Glatt <Britta.Glatt@muster.cas.de>

Auswahl der E-Mail-Adresse

Die Verwendung von Inxmail setzt voraus, dass die übernommenen Adressen eindeutige E-Mail-Adressen besitzen. In CAS genesisWorld können einer Adresse mehrere E-Mail-Adressen zugewiesen sein. Bitte wählen Sie das Feld der E-Mail-Adresse, Bitte beachten Sie: Da Inxmail eine Adresse über die zugehörige E-Mail-Adresse identifiziert, ist das Ändern des Adressfeldes nach einer Übertragung von E-Mail-Adressen nach Inxmail nicht mehr möglich.

Feld der E-Mail-Adresse: Standard E-Mail

Anmeldungen in Inxmail

In Inxmail können Sie Anmeldungen zu
Legen Sie fest, wie in CAS genesisWorld mit diesen Anmeldungen

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen manuell übernehmen

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen automatisch übernehmen

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen automatisch übernehmen und unbekannte Adressen in Inxmail zulassen

Anmeldungen von CAS genesisWorld unbekannt Adressen automatisch übernehmen und unbekannte Adressen in CAS genesisWorld anlegen

Bitte beachten Sie: CAS genesisWorld vergleicht nur das oben angegebene Feld der E-Mail-Adressen mit der E-Mail-Adresse einer Anmeldung in Inxmail, um die Adresse in CAS genesisWorld zu identifizieren. Enthält eine Anmeldung in Inxmail eine E-Mail-Adresse aus einem anderen Feld, so findet CAS genesisWorld für eine solche Anmeldung keine bekannte Adresse.

Das Feld **Inxmail-Listenname** zeigt den Namen des Verteilers an. Der Name besteht aus dem Namen des CAS genesisWorld-Verteilers und dem Datum. Bei bereits übertragenen Verteilern enthält der Listenname auch den Inxmail-Mandanten.

Den Namen der **Mailingliste** in Inxmail Professional und das **Feld der E-Mail-Adresse** im Verteiler von CAS genesisWorld können Sie nicht mehr ändern, wenn die Adressen nach Inxmail Professional übertragen wurden.

Das Feld **Status** kann folgende Werte enthalten:

- In Vorbereitung** ist ein Verteiler, der noch nicht zu Inxmail Professional übertragen wurde.
- Bei Inxmail** zeigt an, dass der Verteiler zu Inxmail Professional übertragen wurde.
- Beendet** ist ein Verteiler, der in Inxmail Professional gelöscht wurde. Ein Abgleich ist danach nicht mehr möglich. Der Status **Beendet** ist nur in der Listenansicht sichtbar, da das Register **Inxmail** dann nicht mehr angezeigt wird.

Die Felder **Inxmail-Listenname** und **Status** lassen sich nicht bearbeiten.

- Geben Sie die **Absenderadresse** an. Diese Adresse wird als Absender bei den Empfängern der E-Mails angezeigt.
- Bei **Antwortadresse** geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die verwendet wird, wenn ein Empfänger in seiner E-Mail auf Antworten klickt.

- Geben Sie die E-Mail-Adressen im Format **Name <E-Mail-Adresse>** wie auf der Abbildung ein. Wenn dieses Format nicht eingehalten wird, können Probleme mit Spamfiltern auftreten.

Name ist der Teil der E-Mail-Adresse, der bei den meisten E-Mail-Clients angezeigt wird.

Auswahl der E-Mail-Adresse

- Damit Sie E-Mails mit Inxmail Professional versenden können, wird für jede Adresse genau eine E-Mail-Adresse benötigt. In CAS genesisWorld können Sie bei jeder Adresse mehrere E-Mail-Adressen eingeben. Wählen Sie bei **Feld der E-Mail-Adresse** das Feld von CAS genesisWorld, das Inxmail verwenden soll.

Diese Einstellung gilt dann für alle Empfänger des Verteilers.

Die E-Mail-Adresse muss dem RFC-Standard (Request for Comments) entsprechen. Dieser Standard legt beispielsweise fest, an welcher Stelle einer E-Mail-Adresse Punkte stehen. Entspricht eine E-Mail-Adresse nicht dem RFC-Standard, wird sie nicht nach Inxmail übertragen und Sie erhalten keine Fehlermeldung.

Anmeldungen in Inxmail Professional

In Inxmail Professional können Sie Anmeldungen zu einem Mailing erlauben, damit lassen sich neue Empfänger für ein Mailing bzw. einen Verteiler gewinnen.

Prinzipiell wird in CAS genesisWorld die Adresse von neuen Empfängern über die E-Mail-Adresse gesucht und identifiziert, die der neue Empfänger angegeben hat. Dabei sind einige Besonderheiten zu beachten.

Die neuen Empfänger können sich mit einer beliebigen E-Mail-Adresse anmelden. Diese muss nicht der E-Mail-Adresse entsprechen, die für diesen Verteiler in der Dropdown-Liste **Feld der E-Mail-Adresse** eingestellt ist.

- Die E-Mail-Adresse des neuen Empfängers ist in CAS genesisWorld gespeichert und zwar im **Feld der E-Mail-Adresse** wie im Verteiler angegeben.

Dann wird der Empfänger in CAS genesisWorld als Adresse gefunden und die Anmeldung in den entsprechenden Verteiler übernommen.

- Die E-Mail-Adresse des neuen Empfängers ist in CAS genesisWorld gespeichert, aber in einem anderen Feld der E-Mail-Adresse als im Verteiler angegeben.

In diesem Fall kann die Adresse des neuen Empfängers nicht festgestellt werden, weil nur das eingestellte **Feld der E-Mail-Adresse** im Verteiler durchsucht wird.

Dieser Empfänger ist für CAS genesisWorld ein unbekannter Empfänger.

- Die E-Mail-Adresse des neuen Empfängers ist in keiner Adresse in CAS genesisWorld gespeichert.

Dieser Empfänger ist für CAS genesisWorld ebenfalls ein unbekannter Empfänger.

Wie mit diesen neuen Anmeldungen und für CAS genesisWorld unbekanntem Empfängern in CAS genesisWorld verfahren werden soll, legen Sie hier fest. Wählen Sie die gewünschte Option.

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen manuell übernehmen

Die E-Mail-Adresse von neuen Empfängern ist in CAS genesisWorld im Feld der E-Mail-Adresse wie im Verteiler gespeichert. Die Adressen werden unter **Anmeldeanfragen** im Verteiler angezeigt und müssen manuell übernommen werden, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19.

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen automatisch übernehmen

Die E-Mail-Adresse von neuen Empfängern ist in CAS genesisWorld im Feld der E-Mail-Adresse wie im Verteiler gespeichert. Die Adressen werden unter **Anmeldeanfragen** im Verteiler angezeigt und automatisch als Empfänger übernommen, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19.

Anmeldungen von CAS genesisWorld bekannten Adressen automatisch übernehmen und unbekannte Adressen in Inxmail zulassen

Die E-Mail-Adresse von neuen Empfängern ist in CAS genesisWorld im Feld der E-Mail-Adresse wie im Verteiler gespeichert. Die Adressen werden unter **Anmeldeanfragen** im Verteiler angezeigt und müssen manuell übernommen werden, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19.

Neue Empfänger bleiben in Inxmail Professional erhalten, auch wenn keine Adresse in CAS genesisWorld mit der E-Mail-Adresse gefunden wird.

Anmeldungen von CAS genesisWorld unbekanntem Adressen automatisch übernehmen und unbekannte Adressen in CAS genesisWorld anlegen

Die E-Mail-Adresse von neuen Empfängern ist in CAS genesisWorld im Feld der E-Mail-Adresse wie im Verteiler gespeichert. Die Adressen werden unter **Anmeldeanfragen** im Verteiler angezeigt und automatisch als Empfänger übernommen, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19.

Neue Empfänger werden automatisch in CAS genesisWorld als Einzelkontakte angelegt und mit dem Verteiler verknüpft. Die Feldwerte wie Vorname, Nachname und E-Mail-Adressen werden in CAS genesisWorld eingetragen. Welche Feldwerte dabei in welche Felder von CAS genesisWorld eingetragen werden, hat der Administrator in der Management Konsole eingestellt, siehe Kapitel "Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen" auf Seite 28.

Über die Schaltfläche **Einstellungen** im Verteiler können Sie festlegen, welche Standardwerte bei allen neuen Adressen automatisch eingetragen werden sollen.

Hinweise

Üblicherweise werden unbekannte Adressen in der Mailingliste in Inxmail Professional gelöscht, sobald ein Verteiler von CAS genesisWorld neu nach Inxmail Professional übertragen wird. Dadurch bleibt die alleinige Steuerung der Adressaten über CAS genesisWorld erhalten.

In CAS genesisWorld unbekannte Adressen bleiben nur bei der dritten oder vierten Option in Inxmail Professional erhalten. In diesem Fall erfolgt die Steuerung über An- bzw. Abmeldungen in Inxmail. Falls gewünscht, können Adressen manuell in CAS genesisWorld gesucht und ggf. auch nicht qualifiziert aufgenommen werden, auch wenn sich möglicherweise nur die E-Mail-Adresse im Adressdatensatz erfassen lässt.

2.1.2 Adressen für den Verteiler wählen

- Wechseln Sie zum Register **Allgemein**.



Fügen Sie mit den Funktionen der Symbolleiste ggf. Adressen hinzu oder entfernen Sie Adressen, wie auch sonst bei einem Verteiler in CAS genesisWorld.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um den Verteiler mit Ihren Einstellungen zu speichern.

2.2 Verteiler und Adressen an Inxmail Professional übertragen

Die Adressen des Verteilers werden als Mailingliste nach Inxmail Professional übertragen.

- Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Inxmail** auf **Adressen übertragen**.

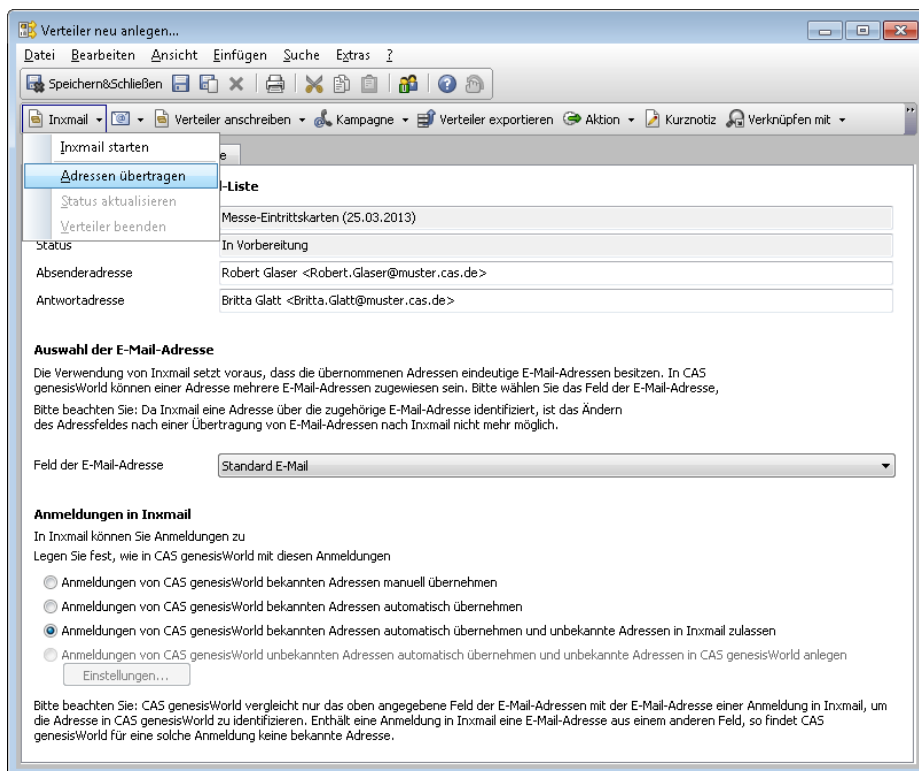
Wenn die automatische Synchronisierung mit Inxmail Professional gerade aktiv ist, wird die Funktion **Adressen übertragen** nicht ausgeführt.

Anschließend wird der Verteiler als Mailingliste an Inxmail Professional übertragen. Dabei erfolgen weitere automatische Schritte.

- Zunächst wird geprüft, ob die Mailingliste in Inxmail Professional bereits existiert:

Falls die Mailingliste bereits existiert, werden alle Empfänger aus der Mailingliste entfernt und neu hinzugefügt.

Falls die Mailingliste in Inxmail Professional noch nicht existiert, wird diese zunächst angelegt und daraufhin werden die Empfänger eingetragen.



- Falls einige Empfänger nicht fehlerfrei übertragen werden können, kann der Benutzer diese korrigieren. Inxmail stellt damit sicher, dass jede Adresse nur einmal in Inxmail Professional gespeichert wird. Die E-Mail-Adresse ist dabei der Schlüsselwert: Ohne eine E-Mail-Adresse kann ein Datensatz nicht gespeichert werden.

Hinweise

Änderungen an Empfängern in Inxmail Professional gehen verloren, da diese bei einer Übertragung von CAS genesisWorld zu Inxmail Professional überschrieben werden.

Änderungen an der Zielgruppe gehen ebenfalls verloren. Wenn Sie in Inxmail Professional die Zielgruppe ändern, werden diese Änderungen in CAS genesisWorld nicht übernommen.

Änderungen an den Empfängern und Zielgruppen dürfen nur in CAS genesisWorld durchgeführt werden.

Nachdem die Adressen übertragen wurden, kann in Inxmail Professional eine E-Mail erstellt und versendet werden.

Vor jedem Versand ist das Übertragen der Adressen von CAS genesisWorld nach Inxmail Professional erforderlich. Durch das Übertragen wird sichergestellt, dass der aktuelle Datenbestand in CAS genesisWorld auch in Inxmail Professional vorhanden ist. Bereits in Inxmail Professional vorhandene Adressen werden aktualisiert. Mehrfaches Übertragen

der Adressen führt also nicht dazu, dass Empfänger mehrfach in Inxmail Professional eingetragen werden.

Falls der zu übertragende Verteiler von CAS genesisWorld fehlerhafte E-Mail-Adressen enthält, ist eine manuelle Korrektur oder das Entfernen des Empfängers möglich.

Empfänger mit dem Status **Abgemeldet** können nicht hinzugefügt werden, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19. Der Anwender kann den Status **Abgemeldet** jedoch auf eigene Verantwortung zurücksetzen.

- Klicken Sie auf **Status aktualisieren** oder **Adressen übertragen**, wenn eine Verbindung zum Inxmail-Server nicht möglich war und Sie die Übertragung erneut versuchen möchten. Dabei werden zusätzlich bestehende E-Mails importiert und Ab- und Anmeldungen durchgeführt.

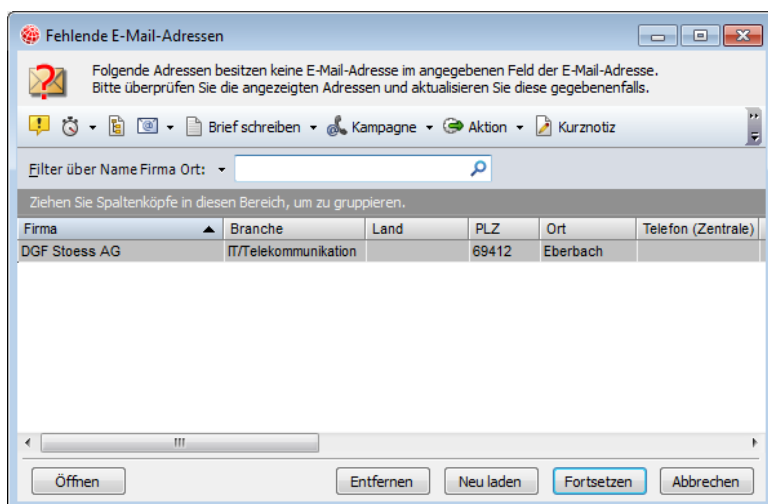
Wenn keine Verbindung zum Inxmail-Server möglich ist, erhalten Sie einen Hinweis.

Adressen werden nicht an Inxmail Professional übertragen, wenn die E-Mail-Adresse als **Unzustellbar** oder **Gesperrt** gekennzeichnet ist, siehe Kapitel "Rückläufer bzw. Bounces" auf Seite 18.

2.3 Adressen korrigieren

Bei der Übertragung eines Verteilers zu Inxmail Professional werden die Adressen überprüft. Bei Fehlern wird die Übertragung angehalten und entsprechende Listen werden geöffnet:

- Das Fenster **Fehlende E-Mail-Adressen** öffnet sich mit einer Liste von den Adressen, die im angegebenen Feld keine E-Mail-Adresse enthalten.



- Das Fenster **Doppelte E-Mail-Adressen** öffnet sich mit einer Liste von Adressen, wenn zwei oder mehr Adressen die gleiche E-Mail-Adresse im entsprechenden Feld enthalten. Eine Mailingliste darf pro Empfänger nur eine E-Mail-Adresse enthalten. Bei

unterschiedlichen Adressen mit gleicher E-Mail-Adresse wird nur eine E-Mail an die zweite Adresse gesendet.


- Das Fenster **Ungültige E-Mail-Adressen** enthält entsprechende Adressen.
- Das Fenster **Abgemeldete E-Mail-Adressen** enthält Empfänger, die sich generell abgemeldet haben.

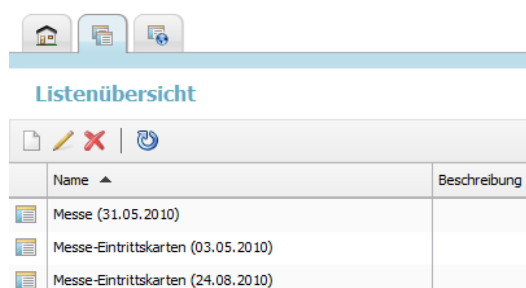
In den Listen können Sie jede Adresse öffnen und die E-Mail-Adresse ergänzen oder ändern.

- Neu laden** überprüft erneut, ob fehlende, doppelte, abgemeldete E-Mail-Adressen oder Rückläufer vorhanden sind.
- Fortsetzen** setzt die Übertragung fort. Empfänger, die sich abgemeldet haben, fehlerhafte oder fehlende E-Mail-Adressen werden nicht an Inxmail Professional übertragen. Empfänger, deren E-Mail-Adresse in mehreren Adressen vorkommt, werden nur einmal übertragen.
- Entfernen** löscht den markierten Empfänger aus dem Verteiler.

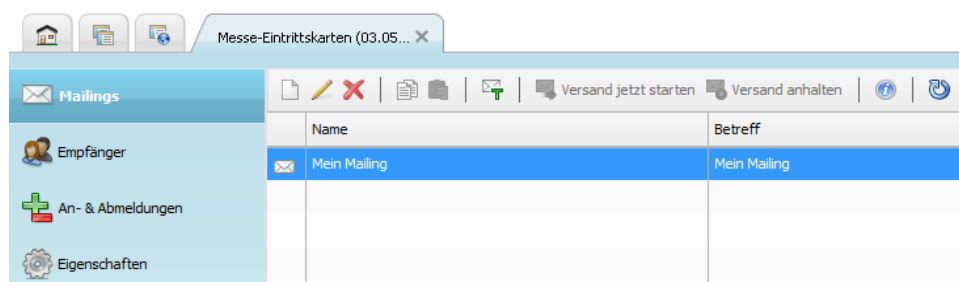
2.4 E-Mail mit Inxmail Professional versenden

- Mit **Inxmail starten** wechseln Sie zu Inxmail Professional und erstellen, bearbeiten und versenden die E-Mails.

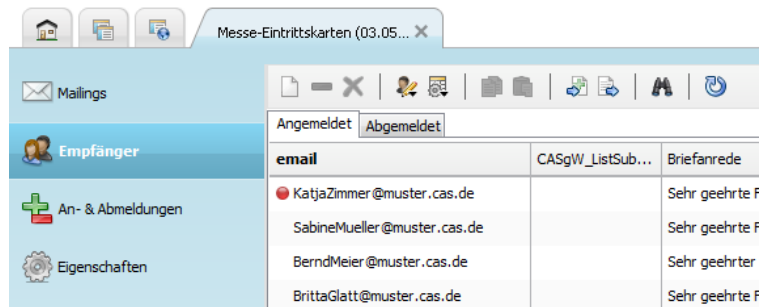
 Nach der Übertragung der Adresdaten kann die Mailingliste mit den Daten in Inxmail Professional angezeigt werden. Die Inxmail-Listenansicht aktualisieren Sie mit der gleichnamigen Schaltfläche.



- Die Mailingliste wird in einem neuen Register geöffnet, wenn Sie auf diese doppelklicken. Die Mailingliste sollte so angezeigt werden:



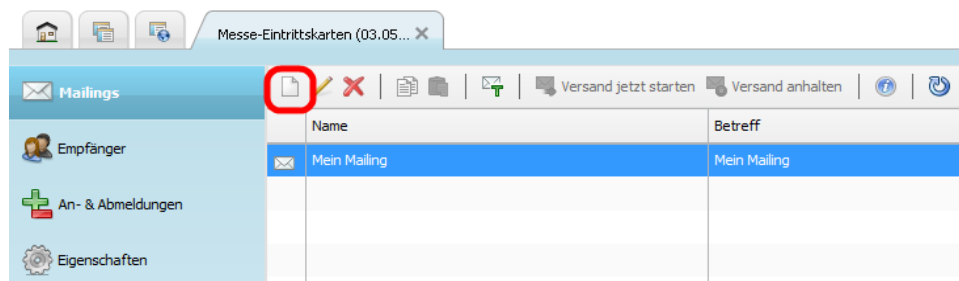
- ☑ Nach dem Anklicken der Empfänger wird die Liste der Empfänger angezeigt.



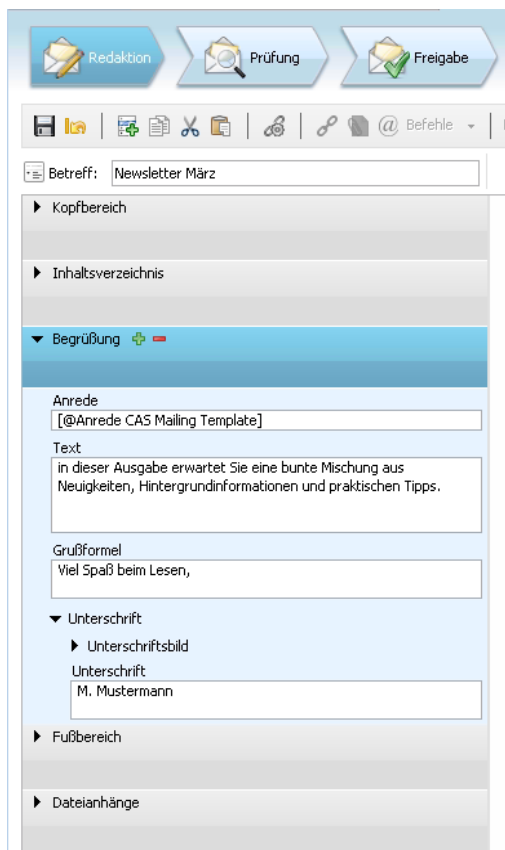
- ☑ Um sicher zu gehen, dass alle Adressdaten nach der Übertragung richtig angezeigt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

In der Liste sind nun die Daten aller Adressaten vorhanden, die übertragen wurden. Die zwei Spalten am Ende der Tabelle benötigt CAS genesisWorld für die Verwaltung. Diese Spalten dürfen nicht gelöscht werden.

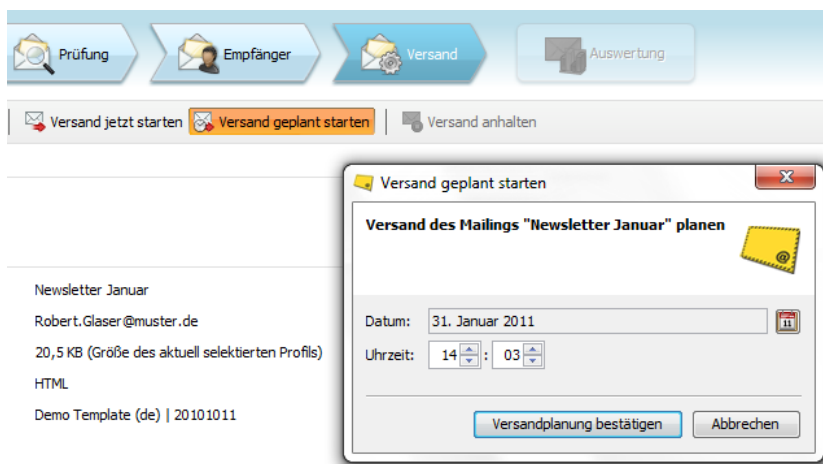
- ☑ Um eine E-Mail zu schreiben und zu versenden, klicken Sie auf **Mails versenden**.



- ☑ Im folgenden Beispiel wurde eine E-Mail mit einer Standardvorlage erstellt. Über die Vorlage können sehr einfach Texte und Bilder in die HTML-E-Mail eingefügt werden. Dabei legen Sie fest, wie viele Textblöcke angelegt werden sollen.



- ☑ Wählen Sie in den folgenden Fenstern den Versandzeitpunkt und eine Zielgruppe.

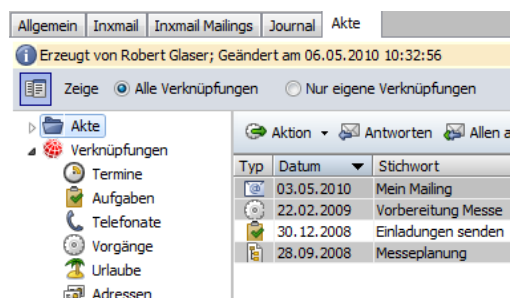


3 Nach dem Versand

CAS genesisWorld synchronisiert Daten in den vom Administrator vorgegebenen Zeitabständen mit Inxmail Professional. Dabei werden versendete E-Mails sowie Rückläufer, An- und Abmeldungen übertragen, siehe Kapitel "Synchronisation von Inxmail nach CAS genesisWorld" auf Seite 28.

3.1 Protokollierung in CAS genesisWorld

E-Mails werden in CAS genesisWorld mit Platzhaltern archiviert, wenn diese mit Inxmail Professional versendet wurden. In der archivierten E-Mail werden die Benutzer als Teilnehmer eingetragen, die auch im entsprechenden Verteiler eingetragen sind. Die E-Mails sind mit allen Empfängern aus dem Verteiler und dem Verteiler selbst verknüpft.



3.2 Rückläufer bzw. Bounces

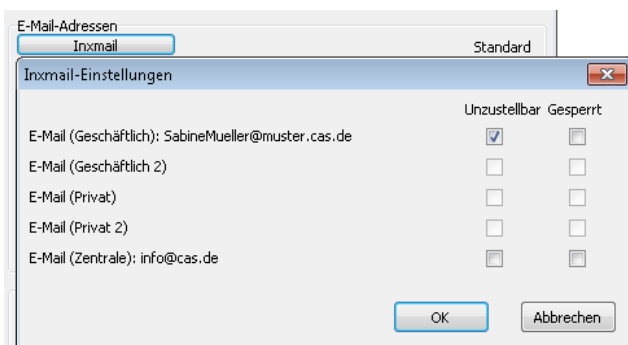
Rückläufer (Bounces) sind E-Mails, die wegen fehlerhafter E-Mail-Adressen oder anderer Fehler zum Absender zurück gesendet werden. Rückläufer werden von Inxmail Professional nach CAS genesisWorld übertragen. Diese Übertragung legt der Administrator in der Management Konsole fest, siehe Kapitel "Anbindung Inxmail einrichten" auf Seite 26.

Die fehlerhaften E-Mail-Adressen werden in der Adresse als **Unzustellbar** gekennzeichnet und können dort korrigiert werden. Bei der Übertragung einer solchen Adresse mit einem Verteiler erhalten Sie einen Hinweis und können die E-Mail-Adresse auch im Verteiler korrigieren.

Nachdem Sie die E-Mail-Adresse korrigiert haben, können Sie die Option **Unzustellbar** entfernen.

- Klicken Sie im Datensatz einer Adresse auf **Kontaktdaten** und dann im folgenden Fenster auf die Schaltfläche **Inxmail**.

- Entfernen Sie das Häkchen bei der Option **Unzustellbar**.



3.3 An- und Abmelden bei einem Newsletter

E-Mail-Empfänger können sich in Inxmail Professional für einen bestimmten Verteiler anmelden oder von einen bestimmten oder allen Verteilern abmelden.

Das An- und Abmelden erfolgt über ein Anmeldeformular auf der Website, das auf HTML basiert und sehr leicht in jede Website integrierbar ist. Alternativ ist eine An- oder Abmeldung per E-Mail möglich.

- Zum Anmelden sendet der Empfänger eine Mail an die E-Mail-Adresse des Inxmail-Kontos mit dem Betreff **Subscribe (Listenname)**,
- zum Abmelden **Unsubscribe (Listenname)**. Diese An- bzw. Abmeldungen beziehen sich immer auf einen bestimmten Verteiler für Inxmail.
- Um sich generell abzumelden, sendet der Empfänger eine E-Mail mit dem Betreff **Unsubscribe All**.

Bei der Abmeldung zu einem bestimmten Verteiler wird der Empfänger in Inxmail Professional automatisch entfernt, in CAS genesisWorld bei einer darauffolgenden Übertragung.

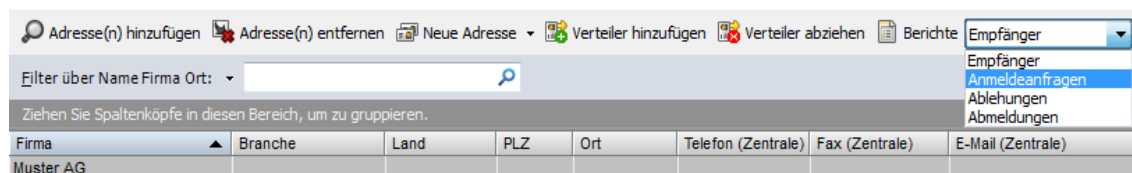
Die An- und Abmeldungen werden von Inxmail Professional nach CAS genesisWorld übertragen, wenn die Mailingliste von Inxmail Professional mit einem Verteiler von CAS genesisWorld erstellt wurde. Die Übertragung legt der Administrator in der Management Konsole fest.

An- und Abmeldungen werden beim entsprechenden Verteiler gespeichert. Bei Anmeldungen muss die E-Mail-Adresse des Empfängers im entsprechenden Feld der E-Mail-Adresse gespeichert sein, die im Verteiler eingestellt ist, siehe Kapitel "Verteiler für Inxmail erstellen" auf Seite 8. Mit diesen Informationen können Sie dann den Verteiler aktualisieren.

Bei einer generellen Abmeldung wird der entsprechende Empfänger in allen Verteilern als abgemeldet angezeigt. Zusätzlich wird dies bei der entsprechenden Adresse gespeichert: Die Option **Gesperrt** wird bei einer E-Mail-Adresse aktiviert. Wenn diese Adresse in einen neuen Verteiler aufgenommen wird, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Durch eine generelle Anmeldung wird die Option **Gesperrt** wieder deaktiviert.

- ☑ Öffnen Sie das Fenster **Verteiler**. Über der Liste der Adressen im Register **Allgemein** lassen sich An- oder Abmeldungen mit der Schaltfläche **Filter** anzeigen. In der Statusleiste unten im Datensatzfenster wird die **Anzahl Adressen dieser Liste** angezeigt.



- ☑ **Empfänger** zeigt alle Adressen des Verteilers, die bei der Übertragung der Adressen an Inxmail Professional berücksichtigt werden. In der Symbolleiste über der Liste sind die üblichen Funktionen für Verteiler verfügbar.

- ☑ **Anmeldeanfragen** zeigt alle Adressen von Empfängern, die sich für diesen Verteiler eingetragen haben.

Diese E-Mail-Adressen werden nicht automatisch in den Verteiler übernommen, dies erfolgt manuell.

Mit den Symbolen über der Liste können Sie diese Anmeldeanfragen akzeptieren oder ablehnen. Abgelehnte Empfänger können ihren Status selbstständig nicht mehr ändern, sondern bleiben abgelehnt. Ein abgelehnter Empfänger bleibt solange Mitglied des Verteilers, bis er im Verteiler gelöscht wird. Ein abgelehnter Empfänger erhält aber keine E-Mails mehr.

- ☑ **Ablehnungen** zeigen alle Adressen, bei denen Sie eine Anmeldeanfrage abgelehnt haben. Diese Adresse können Sie aus dem Verteiler entfernen oder wieder aufnehmen.

- ☑ **Abmeldungen** zeigen alle Empfänger, die sich aus dem Verteiler abgemeldet haben. Diese Adressen können Sie aus dem Verteiler entfernen oder wieder aufnehmen.

Wenn eine Abmeldung direkt in Inxmail Professional erfolgt ist und die bereits abgemeldete Adresse erneut über CAS genesisWorld übertragen wird, dann wird die Abmeldung in Inxmail Professional nicht rückgängig gemacht. Eine abgemeldete Adresse muss auch in Inxmail Professional direkt wieder zum Verteiler hinzugefügt werden, damit sie wieder angeschrieben wird.

Eine Abmeldung an einem Verteiler bewirkt immer nur, dass die E-Mail-Adresse von diesem Verteiler nicht mehr angeschrieben wird. Auf alle anderen Verteiler hat diese Abmeldung keine Auswirkung. Wenn z. B. eine E-Mail-Adresse von einem Verteiler abgemeldet wurde und ein neuer Verteiler mit dieser E-Mail-Adresse angelegt wird, dann wird die E-Mail-Adresse erneut angeschrieben.

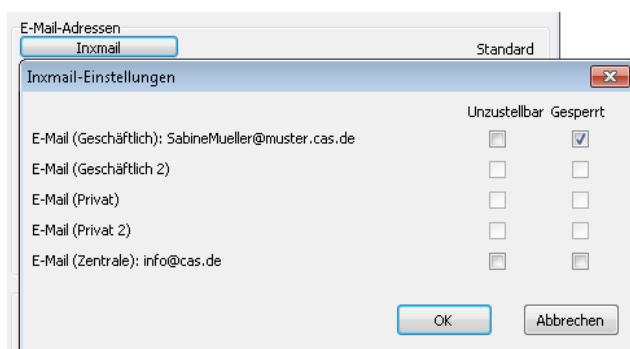
Wenn eine E-Mail-Adresse von keinem Verteiler mehr angeschrieben werden soll, dann muss diese mit **Unsubscribe All** von allen Verteilern abgemeldet werden. Erst dann wird die E-Mail-Adresse nicht mehr als Empfänger an Inxmail Professional übertragen.

Andere E-Mail-Adressen innerhalb desselben Datensatzes können jedoch weiterhin angeschrieben werden. Die Unsubscribe-Funktion bezieht sich immer nur auf die angegebene E-Mail-Adresse, nicht auf den Datensatz.

3.3.1 Adresse für alle Mailings von Inxmail sperren

Wenn an eine E-Mail-Adresse keine Newsletter mehr versendet werden sollen, stellen Sie dies bei der E-Mail-Adresse in CAS genesisWorld ein.

- ☑ Klicken Sie im Datensatz einer Adresse auf **Kontaktdaten** und dann auf **Inxmail**.
- ☑ Aktivieren Sie die Option **Gesperrt**.



Diese Einstellung ist in Inxmail Professional ebenfalls möglich.

- ☑ Tragen Sie die Abmeldung in der Mailingliste **All** ein.
- ☑ Die Abmeldung aus der Mailingliste **All** erfolgt entweder über eine Abmeldemail mit dem Betreff **Unsubscribe All** oder über einen Klick auf einen Link in einer E-Mail, die von Inxmail versendet wurde. Dieser Klick muss eine Inxmail-Aktion aufrufen, die den Benutzer aus der Mailingliste **All** abmeldet.

Das Kennzeichen **Gesperrt** wird dann für diese Adresse automatisch gesetzt. Die Mailingliste **All** wird automatisch in Inxmail Professional angelegt, wenn Sie auch mit CAS genesisWorld arbeiten.

Die Mailingliste **All** in Inxmail Professional darf nicht gelöscht werden.

Damit die Abmeldung von allen Verteilern funktioniert, müssen Sie die Funktion **Unsubscribe All** in Inxmail Professional anlegen. Legen Sie dazu eine Inxmail-Aktion mit dem Namen **Unsubscribe All** an, die bei Aufruf zunächst den Empfänger in die Liste einträgt und anschließend aus der Liste abmeldet.

3.4 Erfolgskontrolle mit Statistiken

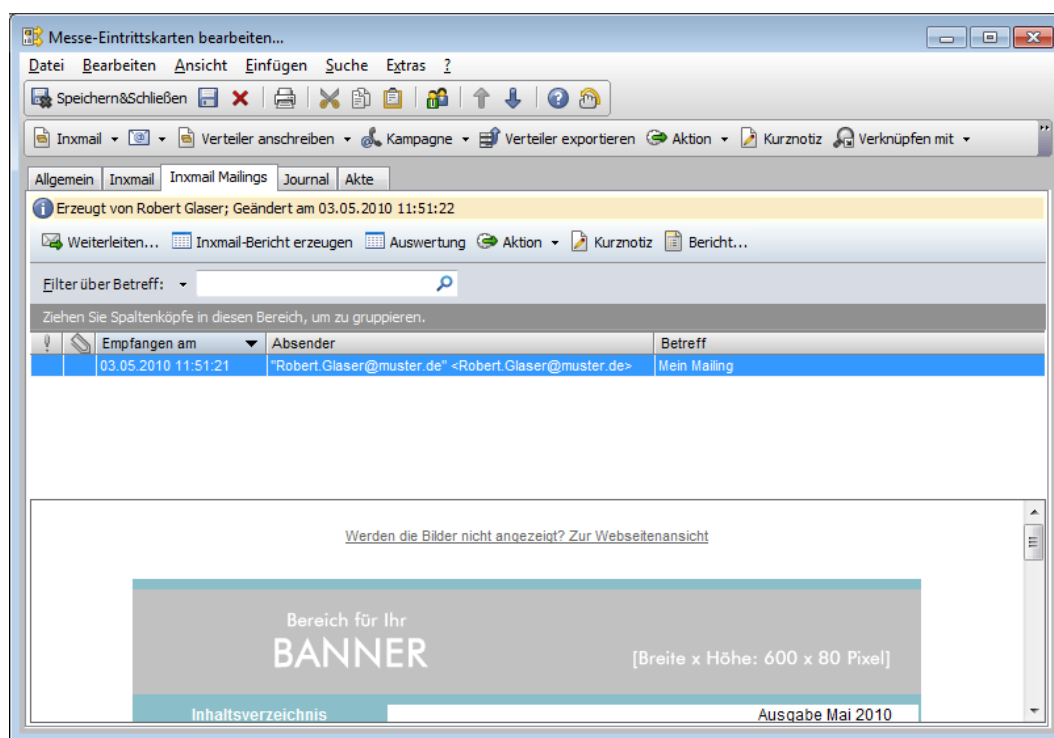
Die Mailings kontrollieren Sie in CAS genesisWorld in einem eigenen Register des Verteilers. In Inxmail Professional sind Berichte zu Kennzahlen und Klickraten verfügbar.

Daten bzgl. Reaktionen und Klickverhalten werden nicht in CAS genesisWorld gespeichert. Das Abrufen der Reaktionen findet immer beim Anklicken der entsprechenden Schaltfläche statt. Dies gilt auch für das Erzeugen von Berichten.

3.4.1 Das Register Inxmail-Mailings

Im Register **Inxmail-Mailings** werden die Mailings in einer Liste angezeigt, die mit diesem Verteiler bereits durchgeführt wurden.

- ☑ Klicken Sie in der Liste ein Mailing an, wird im unteren Teil eine Vorschau vom Inhalt des Mailings angezeigt.



3.5 Berichte direkt aus CAS genesisWorld erzeugen

- ☑ Klicken Sie auf **Inxmail-Bericht erzeugen**, um den Bericht **Wichtige Kennzahlen eines Mailings** aufzurufen.

Die aktuellen Daten bzgl. Antwortverhalten usw. werden von Inxmail Professional abgerufen. Der Bericht wird in CAS genesisWorld als PDF in einem Dokumentensatz gespeichert und mit dem Verteiler verknüpft.

So haben Sie in der Akte des Mailings eine Übersicht über alle bisher erzeugten Berichte und können damit beispielsweise die Entwicklung des Antwortverhaltens festhalten.

Bericht: Wichtige Kennzahlen eines Mailings Fr, 19.02.2010 15:20

Wichtige Kennzahlen eines Mailings

Dieser Bericht gibt eine zusammengefasste Sicht über die wichtigsten Performancedaten eines Mailings.

- **Mailingname** Text
- **Betreff** Text
- **Listenname** Inxmail V11 CO (19.02.2010)
- **Bericht erstellt am** Fr, 19.02.2010 15:20

Allgemeine Mailingdaten

| | |
|--|----------------------|
| Anzahl Empfänger (netto / brutto) | 1 / 1 |
| Bounces | 0 (0,00%) |
| Zielgruppen | (siehe) |
| Format | Text |
| Durchschnittliche Größe des Mailings (in KB) | 3 |
| Versandbeginn | Fr, 19.02.2010 13:37 |
| Versandende | Fr, 19.02.2010 13:37 |
| Versandgeschwindigkeit (Mail/h)* | 25.664 |

Klick-Response-Daten

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl der Öffnungen ¹ Empfänger | 1 |
| Öffnungswert | 100,00% |
| Summe aller Klicks | 1 |
| Anzahl der Klickenden Empfänger | 1 |
| Klickrate | 100,00% |
| Anzahl Abmalklicks | 1 |
| Abmalkrate | 100,00% |
| Zeitpunkt der ersten Reaktion | Fr, 19.02.2010 13:37 |
| Zeitpunkt der letzten Reaktion | Fr, 19.02.2010 13:37 |
| Dauer bis 50% der Reaktionen erreicht (h) | 0 |
| Dauer bis 80% der Reaktionen erreicht (h) | 0 |
| Dauer bis 100% der Reaktionen erreicht (h) | 0 |

¹ Versandgeschwindigkeit (Mail/h): Bei geringer Versanddauer kann dieser Wert ungenau sein.
² Öffnung: Entwerfer eindeutiger Klick oder geladene Bild in der E-Mail.
³ Öffnungswert: Anzahl Öffnungen / Anzahl Empfänger.

Klicks pro auswertbarem Link

| Link | Linktyp | Eindeutige Klicks | CTR* | Alle Klicks | CTOR** |
|-----------------------------|--------------|-------------------|---------|-------------|---------|
| Browser-Link (Text-Mailing) | Unique Count | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| Footer: Abmeldung | Abmeldung | 1 | 100,00% | 1 | 100,00% |
| | Summe | 1 | | 1 | |

* Click-Through-Rate (CTR): Die Anzahl der eindeutigen Klicks auf einen Link geteilt durch die Nettoanzahl der Empfänger.
 ** Click-To-Open-Rate (CTOR): Die Anzahl der eindeutigen Klicks auf einen Link geteilt durch die Anzahl der Öffnungen des Mailings.

Bildaufrufe von Webadressen bei Öffnung des Mailings

| Webadresse | Eindeutige Bildaufrufe | Alle Bildaufrufe | CTR* |
|-----------------------|------------------------|------------------|------|
| Keine Daten vorhanden | | | |

* Click-Through-Rate (CTR): Die Anzahl der eindeutigen Aufrufe eines Bildes geteilt durch die Nettoanzahl der Empfänger.

3.5.1 Ad-hoc-Polling von Klick-Reaktionen aus Inxmail Professional

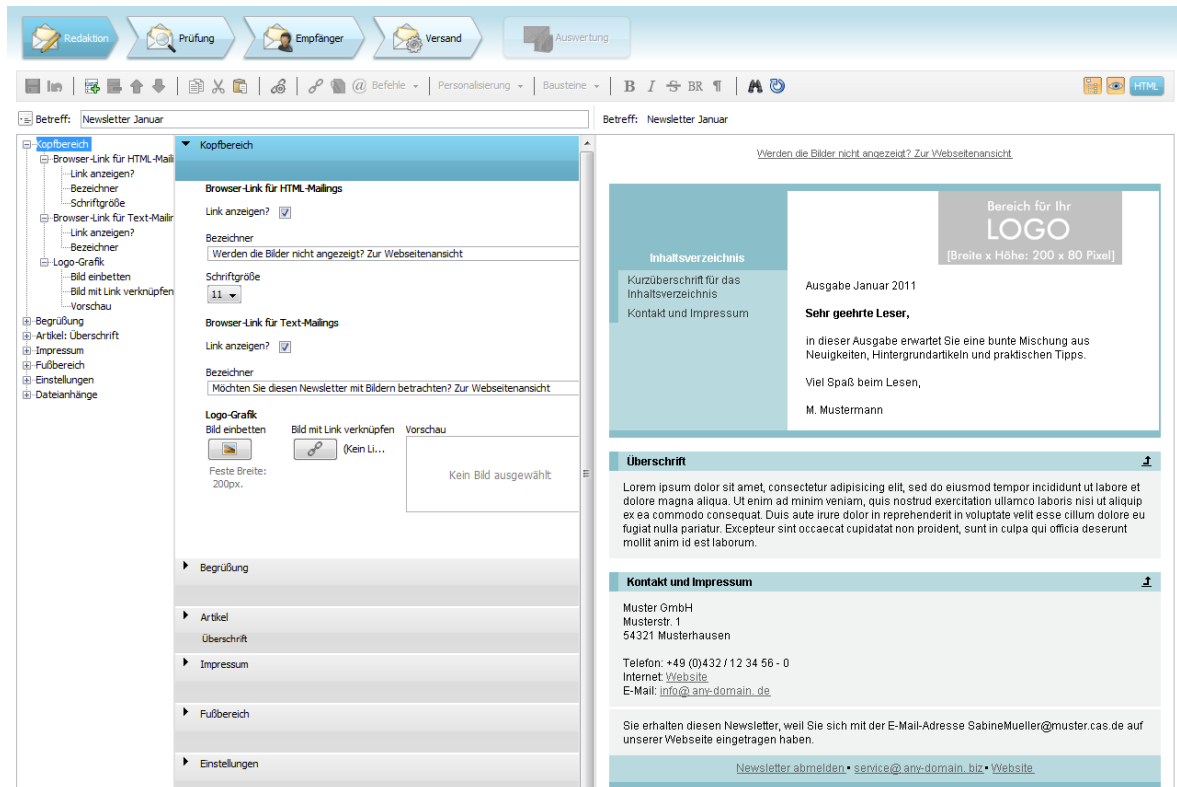
Mit Inxmail Professional können Links in ein Mailing eingefügt werden, z. B. **Produktinformationen anfordern**. Klicken Empfänger des Mailings auf einen dieser Links, wird diese Reaktion automatisch erfasst.

In CAS genesisWorld können Sie zu einem Mailing sämtliche Klick-Reaktionen aus Inxmail Professional abrufen.

- Klicken Sie im Register **Inxmail-Mailings** des Verteilers auf **Auswertung**.

Ein Fenster öffnet sich. Im oberen Teil werden die Links des Mailings angezeigt.

- ☑ Markieren Sie einen Link. Nun werden im unteren Teil des Fensters die Adressen angezeigt, die den Link angeklickt haben.
- ☑ Mit den Funktionen der Symbolleiste können Sie mit diesen Adressen weiter arbeiten: Beispielsweise können Sie eine Aktion oder eine Kampagne durchführen, ein bestimmtes Feld der Adresse ändern oder diese Adressen mit weiteren Datensätzen verknüpfen.

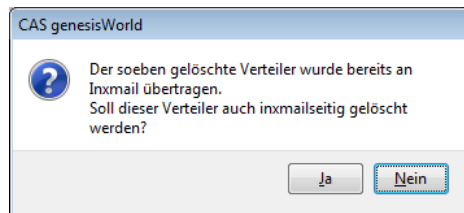


4 Verteiler löschen

In CAS genesisWorld können Inxmail-Verteiler analog zu normalen Verteilern gelöscht werden. Außerdem können Sie den Verteiler erhalten und nur die Mailingliste in Inxmail Professional löschen.

Gesamten Verteiler aus beiden Systemen löschen

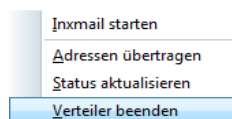
Ein Verteiler kann über die Standard-Funktion aus CAS genesisWorld gelöscht werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Inxmail-Verteiler handelt. Falls erkannt wird, dass bereits Daten an Inxmail Professional übertragen wurden, wird dem Benutzer angeboten, die in Inxmail Professional gespeicherten Daten ebenfalls zu löschen.



Inxmail-Mailingliste über CAS genesisWorld löschen

- Wenn Sie in der Dropdown-Liste **Verteiler beenden** wählen, dann erhält der Verteiler den Status **Beendet**. Damit ist dieser Verteiler keine Mailingliste mehr. Das Register **Inxmail** im Fenster wird entfernt.

Die Mailingliste wird in Inxmail Professional ebenfalls gelöscht.



In CAS genesisWorld ist dieser Verteiler weiterhin vorhanden. Falls erneut Daten an Inxmail Professional gesendet werden, muss wieder Verteilertyp **Inxmail** eingestellt werden.

Mailingliste in Inxmail Professional löschen

Wenn eine Mailingliste in Inxmail Professional direkt gelöscht wird, hat dies keine Auswirkungen auf CAS genesisWorld. Felder und Aktionen, die von CAS genesisWorld für diese Mailingliste angelegt wurden, werden nicht automatisch gelöscht.

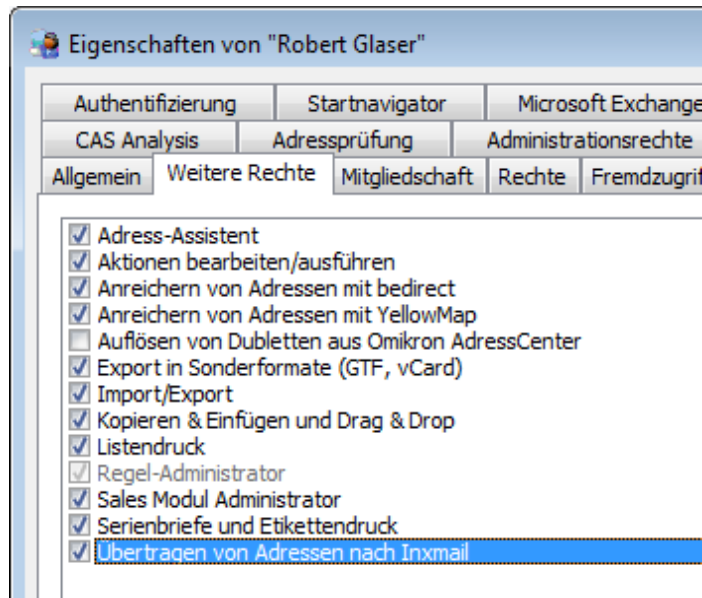
5 Installation und Einrichten

Für CAS genesisWorld müssen die Anbindung an Inxmail Professional eingerichtet und das entsprechende Recht eines Benutzers eingestellt sein.

Für Inxmail Professional muss der Inxmail-Server für CAS genesisWorld eingerichtet sein.

5.1 Rechte für einen Benutzer in CAS genesisWorld

- Der Administrator aktiviert in der Management Konsole im Fenster **Eigenschaften** für den oder die entsprechenden Benutzer im Register **Weitere Rechte** die Option **Übertragen von Adressen nach Inxmail**.



5.2 Anbindung Inxmail einrichten

Im Bereich **Sonstiges** der Management Konsole werden für **Inxmail** folgende Einstellungen festgelegt:

1) Anmeldeparameter am Inxmail-Server

- Server URL
- Benutzername
- Kennwort

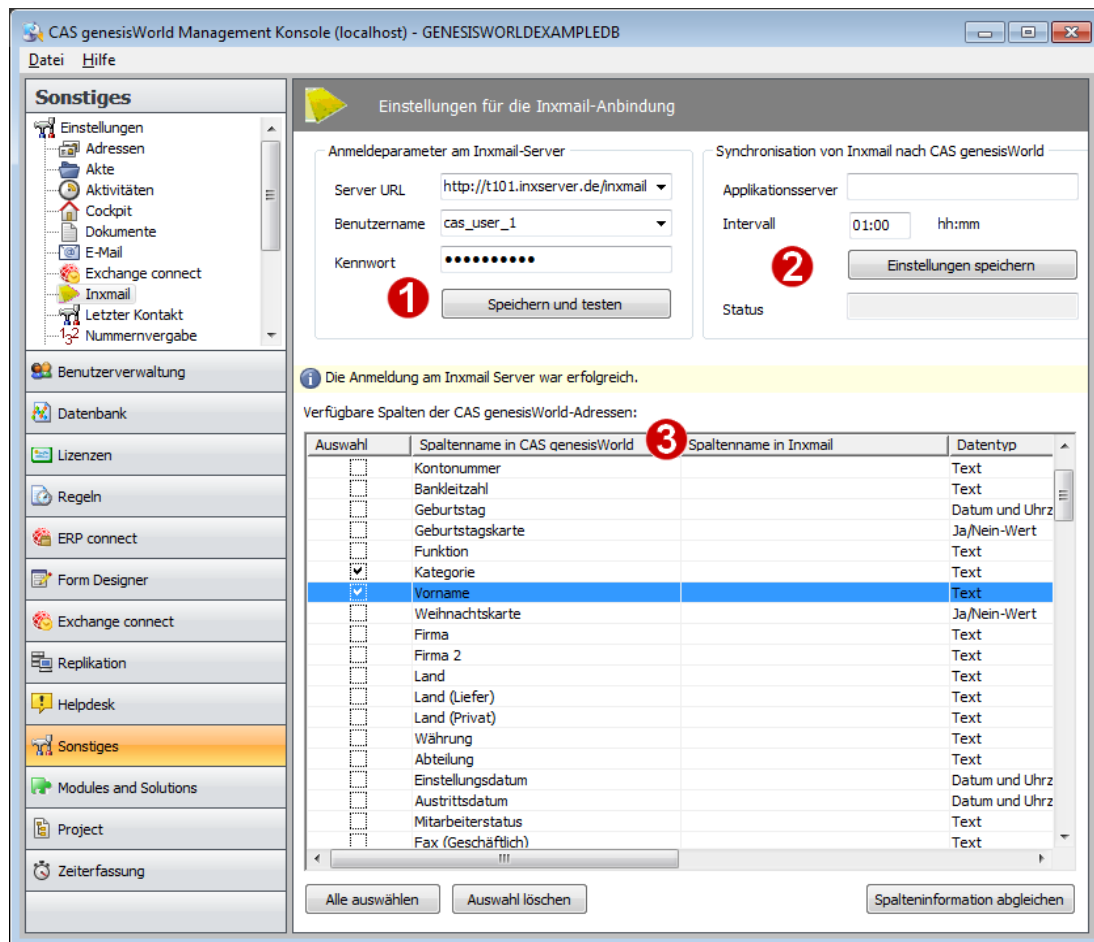
2) Synchronisation von Inxmail nach CAS genesisWorld

Vom angegebenen CAS genesisWorld-Applikationsserver werden in definierten Zeitabständen Änderungen auf dem Inxmail-Server abgefragt.

3) Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen

In diesem Bereich werden alle Felder von Adressen aus CAS genesisWorld angezeigt.

Die Felder werden bei einer Änderung und Anklicken der Schaltfläche **Spalteninformation abgleichen** in Inxmail Professional angelegt. Bereits vorhandene Felder, die von der Übertragung ausgeschlossen werden, werden in Inxmail Professional nicht gelöscht.



5.2.1 Anmeldeparameter am Inxmail-Server

- ☑ Tragen Sie bei **Server URL**, **Benutzername** und **Kennwort** die von Inxmail bereitgestellten Zugangsdaten ein.
- ☑ **Speichern und testen** überprüft die Anmeldedaten für den Inxmail-Server. Ist die Anmeldung erfolgt, werden die weiteren Funktionen des Registers aktiv.
- ☑ Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, legen Sie die entsprechenden Einstellungen dafür im Register **Verbindungen** des Bereichs **Sonstiges** fest.

5.2.2 Synchronisation von Inxmail nach CAS genesisWorld

Wenn ein Mailing durchgeführt wird, dann werden die E-Mails mit Inxmail Professional erstellt und an die Adressen des Verteilers gesendet.

Diese versendeten E-Mails werden nach CAS genesisWorld zurück übertragen, als archivierte E-Mail gespeichert und dann mit dem Verteiler und den entsprechenden Adressen in CAS genesisWorld verknüpft.

E-Mails, die wegen fehlerhaften E-Mail-Adressen oder anderen Fehlern zum Absender zurück gesendet werden (Bounces), werden ebenfalls von Inxmail Professional nach CAS genesisWorld übertragen und im Fenster der Adresse bei den E-Mail-Adressen als solche gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung ist nur für Benutzer sichtbar, die Adressen zu Inxmail Professional übertragen dürfen.

Diese Übertragung von Inxmail Professional nach CAS genesisWorld übernimmt ein Synchronisationsdienst, der auf einem CAS genesisWorld-Applikationsserver läuft. Die Einstellungen für den Synchronisationsdienst legen Sie hier fest.

- Geben Sie bei **Applikationsserver** den Namen des CAS genesisWorld-Applikationsservers an, auf dem der Synchronisationsdienst laufen soll.
- Tragen Sie bei **Intervall** ein, in welchen Zeitabständen die Synchronisation stattfinden soll.
- Speichern Sie mit **Einstellungen speichern**.
- Synchronisationsdienst starten/Synchronisationsdienst anhalten** startet oder stoppt den Synchronisationsdienst. Wenn der Synchronisationsdienst läuft, wird die Synchronisation automatisch im angegebenen Zeitintervall durchgeführt. Dies bedeutet allerdings nicht, dass sofort mit der Synchronisation begonnen wird.
- Synchronisation jetzt starten** startet die Synchronisation. Dafür müssen Sie mit der Management Konsole an dem Applikationsserver angemeldet sein, auf dem der Synchronisationsdienst läuft.
- Wenn Sie auf **Synchronisation jetzt starten** klicken, öffnet sich ein Hinweis. Starten Sie die Synchronisation mit einem Klick auf **Ja**.
- Ob der Synchronisationsdienst aktiv ist, wird im Feld **Status** angezeigt.

5.2.3 Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen

Wurde die Anmeldung am Inxmail-Server durchgeführt, werden in diesem Bereich alle Spalten von CAS genesisWorld aufgelistet, die nach Inxmail Professional übertragen und für ein Mailing verwendet werden können.

Empfehlenswert ist die Übertragung weniger Spalten, da die Dauer der Übertragung direkt von der Anzahl der Spalten und der Anzahl der Adressen abhängt.

- ☑ Aktivieren Sie in der Spalte **Auswahl** die Spalten, die bei einem Verteiler für Inxmail nach Inxmail Professional übertragen werden sollen. Für jede Adresse eines Inxmail-Verteilers werden dann die entsprechenden Spalten nach Inxmail übertragen.
- ☑ **Spalteninformation abgleichen** führt einen Abgleich mit Inxmail Professional durch. Die Spalten werden angelegt oder geändert, falls bereits ein Abgleich durchgeführt wurde.

Wenn bereits Verteiler nach Inxmail Professional übertragen wurden, dann sind möglicherweise bereits übertragene Adressen damit unvollständig. Daher müssen diese Verteiler anschließend im Windows-Client von CAS genesisWorld erneut übertragen werden.

6 Fragen und Antworten

Was bedeuten die Felder "Gesperrt" und "Unzustellbar" in der Adresse?

Diese Felder bei E-Mail-Adressen sind ausschließlich für Inxmail Professional relevant. **Gesperrt** bedeutet, dass diese E-Mail-Adresse nicht zur Kommunikation mit Inxmail Professional verwendet werden darf. **Unzustellbar** bedeutet, dass bei einem vorhergehenden Zustellversuch durch Inxmail Professional erkannt wurde, dass der Empfänger nicht erreichbar ist.

Warum werden die Felder Gesperrt und Unzustellbar nicht angezeigt?

Der entsprechende Benutzer von CAS genesisWorld hat keine Rechte für Inxmail Professional, siehe Kapitel "Rechte für einen Benutzer in CAS genesisWorld" auf Seite 26.

Warum ändern sich die Felder Gesperrt und Unzustellbar, obwohl die Adresse nicht geändert wurde?

Empfänger von Mailings über Inxmail Professional können sich komplett für alle Verteiler abmelden. Damit diese Empfänger in Zukunft nicht mehr in neue Verteiler aufgenommen werden, wird die Option **Gesperrt** automatisch aktiviert. Die Option **Unzustellbar** wird automatisch aktiviert, wenn eine E-Mail von Inxmail Professional nicht zugestellt werden konnte. Beide Optionen können manuell verändert werden, wenn eine Kunde z. B. telefonisch mitteilt, dass E-Mails nicht mehr erwünscht sind.

Kann sich ein Empfänger selbst bei einer Mailingliste an- und abmelden?

Dies ist auf verschiedene Arten möglich:

- Mit einer E-Mail kann der Empfänger die An- und Abmeldung an die E-Mail-Adresse des Verteilers senden - nicht an die E-Mail-Adresse des Absenders.

Die Verteileradresse erfahren Sie von Inxmail Professional, falls Sie dort einen Zugang haben oder vom Inxmail-Administrator, falls ein Inxmail-Server lokal bei Ihnen vorhanden ist. Die E-Mail muss im Betreff einen der folgenden Texte enthalten:

Subscribe [Listenname]

Unsubscribe [Listenname]

Unsubscribe All

Ersetzen Sie [Listenname] durch den Namen der Mailingliste in Inxmail Professional. Diese Bezeichnung kann vom Stichwort des Verteilers in CAS genesisWorld abweichen. Der Name der Mailingliste steht in CAS genesisWorld im Register **Inxmail** des entsprechenden Verteilers im Feld **Inxmail Listenname** oder direkt in Inxmail Professional.

Der Name für die Mailingliste ist bis zur ersten Übertragung an Inxmail Professional frei wählbar, muss aber eindeutig sein.

Der Befehl **Subscribe** ist nur für Empfänger verfügbar, die bereits mit einer E-Mail-Adresse bei CAS genesisWorld registriert sind. Empfänger, die sich mit **Subscribe** angemeldet haben, werden im Verteiler bei **Anmeldeanfragen** angezeigt, siehe Kapitel "An- und Abmelden bei einem Newsletter" auf Seite 19.

- Über ein Webformular (HTML) kann sehr leicht ein An-/Abmeldeformular in jeder Website so eingebunden werden, dass die Daten an Inxmail Professional übergeben werden. Dies ist für Anmeldungen und Abmeldungen möglich.
- In einer aus Inxmail Professional versendeten E-Mail lässt sich sehr einfach ein Link mit folgenden Funktionen einbinden:
 - Abmelden aus der Mailingliste
 - Setzen eines Werts in den Profildaten des Abonnenten
- Mit Inxmail Professional kann eine Verwaltungsseite erzeugt werden, mit der ein Kunde seine Daten selbst ändern kann.

Warum erhält ein Empfänger E-Mails nicht an die Adresse, mit der er sich angemeldet hat?

Für einen Inxmail-Verteiler wird immer eine spezielle E-Mail-Adresse eingestellt, z. B. **E-Mail Geschäftlich 1**. Möglicherweise meldet sich ein Empfänger mit einer

E-Mail-Adresse an und die E-Mail-Adresse steht in einem Feld, das in keinem Verteiler verwendet wird. Dann wird die Adresse trotzdem dem Verteiler hinzugefügt und folgende E-Mails werden dann an die E-Mail-Adresse gesendet, die im **Feld der E-Mail-Adresse** des Verteilers eingetragen ist, siehe Kapitel "Verteiler und Adressen an Inxmail Professional übertragen" auf Seite 12.

Lassen sich E-Mail-Adressen aus einem anderen Feld für einzelne Adressen verwenden?

Nein, dies ist derzeit nicht möglich.

Automatisch An- und Abmelden funktioniert nicht mehr, seit in Inxmail Professional versehentlich Aktionen gelöscht wurden.

Löschen Sie in Inxmail Professional die Mailingliste **All** und in CAS genesisWorld die Verteiler, von denen Aktionen gelöscht wurden. Dann melden Sie sich in der Managementkonsole von Inxmail Professional an. Sie erhalten eine Meldung, dass Inxmail Professional automatisch für die erste Verwendung vorbereitet wurde.

Starten Sie nun CAS genesisWorld und öffnen Sie die Verteiler, die Sie in Inxmail Professional gelöscht haben. Sie erhalten eine Meldung, ob Sie den Status des Verteilers zurücksetzen möchten. Klicken Sie auf **Ja** und übertragen Sie dann den Verteiler erneut an Inxmail Professional.

Beachten Sie, dass damit noch nicht synchronisierte Anmeldungen, Abmeldungen und Bounces verloren gehen.

Die Schaltfläche Jetzt Synchronisieren in der Management Konsole ist deaktiviert

Die Schaltfläche ist nur aktiv, wenn eine Anmeldung an Inxmail Professional erfolgreich war. Dafür müssen die Anmeldeparameter für den Inxmail-Server eingetragen sein. Weiterhin muss im Feld **Applikationsserver** der Rechnername eingetragen sein, der auch beim Anmelden an der Management Konsole verwendet wurde.

Im Inxmail-Client wird Verteilern eine zusätzliche Spalte hinzugefügt. Welche Bedeutung hat diese Spalte?

Die zusätzliche Spalte heißt **CASgW_HardBounce**. Diese ist für die Übertragung von Bounces an CAS genesisWorld notwendig, darf also nicht gelöscht werden. Nach einer erfolgreichen Übertragung muss die Spalte leer sein, ansonsten ist ein Fehler aufgetreten.

Im Inxmail-Client ist eine Mailingliste All vorhanden, die ich nicht angelegt habe.

Diese Mailingliste ist für die Übertragung von Abmeldungen an CAS genesisWorld notwendig, die sich auf alle Verteiler beziehen. Diese Mailingliste darf nicht gelöscht werden.

Bei jeder Mailingliste in Inxmail wird der Name des Verteilers am Ende durch ein Datum ergänzt. Das erschwert Empfängern, sich dort an- und abzumelden. Kann ich das Datum einfach aus dem Namen löschen?

Wenn Sie das Datum löschen, geht die Verbindung zu CAS genesisWorld verloren.

Lassen sich in Inxmail Professional E-Mail-Adressen so abgleichen, dass die entsprechenden Adressen automatisch in den Verteiler von CAS genesisWorld aufgenommen werden?

Dafür muss eine Mailingliste in Inxmail Professional aus einem Verteiler von CAS genesisWorld erzeugt werden.

Abhängig von den Einstellungen in CAS genesisWorld werden E-Mail-Adressen aus dem Inxmail-Verteiler nach CAS genesisWorld importiert oder in den CAS genesisWorld-Verteiler aufgenommen.